

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Physikalische Winter-Belustigung

mit Hyacinthen, Jonquillen, Tazzetten, Tulipanen, Nelken und Levcojen ...

Grotjan, Johann August

Nordhausen, 1766

§. 214. Zu den prächtigen Tuürkischen Ranunkeln

[urn:nbn:de:bsz:31-333469](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-333469)

Sorten mit einfachen, als auch andere mit gefüllten Blumen giebt.

- 3) Auf den Ranunculum nemorosum, von welchem es gelb und auch weiße, wie ingleichen rothe blühende Arten giebt, welche die Waldhähnchen genennt werden. Es ist ferner vorhanden:
- 4) Ein Ranunculus lusitanicus, Portugiesischer Hahnenfuß.
- 5) Ein Ranunculus illyricus, Windischer Hahnenfuß, von einigen benennet.

Da aber diese Sorten alle zu unserm vorgesezten Zwecke, von Erlangung der Winterblumen, nicht dienen, als übergehe deren fernere Beschreibung hier billig, und wende mich

S. 214.

Zu den prächtigen Türkischen Ranunkeln.

Hierbey bestimme ich, daß, wenn ich von Hervorbringung der Ranunkelblumen zur Winterszeit rede, ich die Türkischen allein verstanden haben will.

S. 215.

Lateinische Synonymie dererselben, auch Lexicographie.

Die Türkischen Ranunkeln werden in der lateinischen Sprache nicht nur Ranunculus turcicus, sondern auch Ranunculus asiaticus, Ranunculus byzantinus, Ranunculus chalcedonicus, Ranunculus alepus, Ranunculus constantinopolitanus, Ranunculus asphodeli radice, Ranunculus asiaticus flore pleno, Ranunculus gramosa radice, benennet. Der Deutsche nennet sie, wegen vorzüglicher Schönheit ihrer Blumen, vor denen von andern Ranunkelsorten,